

Biotoptypen

Gewässer	12.61	Entwässerungsgraben
Terrestrische-morphologische Biotoptypen	23.20	Steinriegel
Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen	34.51	Uferschlfröhricht
	35.62	Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte
	35.63	Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte
	35.64	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
Gehölzbestände und Gebüsche	41.10	Feldgehölz
	41.22	Feldhecke mittlerer Standorte
	43.10	Gestrüpp
	45.20	Baumgruppe
Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturf Flächen	60.21	Völlig versiegelte Straße oder Platz
	60.23	Weg oder Platz mit wasserse-bundener Decke, Kies oder Schotter
	60.30	Gleisbereich

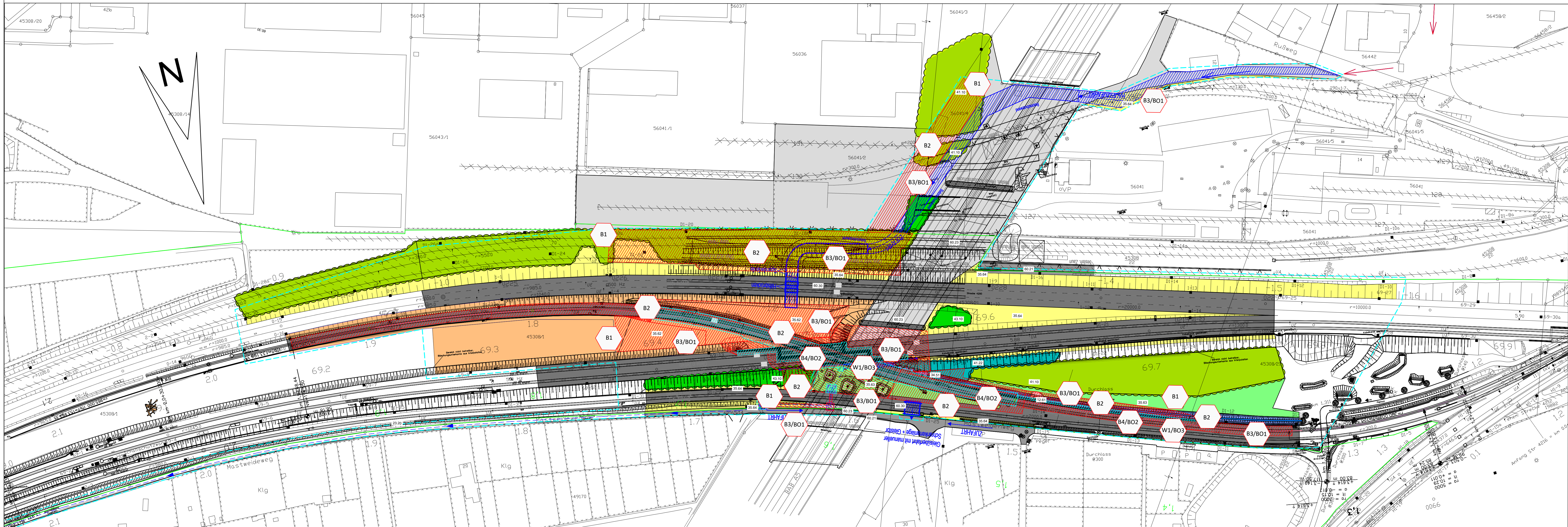
Allgemein

Planfeststellungsgrenze
DB-Eigentum
Arbeitsraum, baubedingter Eingriff
Baustelleneinrichtungsfläche, baubedingter Eingriff
anlagebedingter Eingriff, Grundwassers, Gleisverlegung
Baustellenzufahrten

Konflikte

SG_Nr	Kurzbezeichnung Konflikt:	Schutzgüter (SG): B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion) Bo = Boden W = Wasser L = Landschaftsbild / Erholung K = Klima / Luft
Beschreibung Konflikt		
B1	Gefahr von Schäden an Gehölzen bzw. benachbarten Vegetationsflächen	
	Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr der Beschädigung von benachbarten Gehölzstrukturen und Vegetationsbeständen durch unsachgemäßen Umgang mit Baumaschinen, Materialablagerungen usw.	
B2	Beeinträchtigung faunistischer Vorkommen	
	Durch die Bauarbeiten ergeben sich vorübergehende Lebensraumverluste, Störwirkungen und Beunruhigungseffekte für die Vogel-, Fledermaus-, Heuschrecken-, Amphibien- und die Reptilienfauna.	
B3/BO1	Baubedingte Beeinträchtigung/vorübergehender Verlust von Biotopflächen/Nutzungen sowie der anstehenden Böden durch die Baumaßnahme	
	Durch die Flächeninanspruchnahmen für die erforderlichen Arbeitsräume einschl. Baustellenentwässerung, BE-Fläche und Zufahrten kommt es zu temporären Beeinträchtigungen und Flächenverlusten von Biotoptypen mit unterschiedlicher Bedeutung für den Naturhaushalt. Des Weiteren erfolgen durch die bauzeitlichen Flächeninanspruchnahmen geringe Beeinträchtigungen für das Schutzgut Boden durch den Abtrag des Oberbodens, Einbau von Tragschichten und Bodenverdichtungen. Zudem wird ein Bereich des Entwässerungsgrabens bauzeitlich in Anspruch genommen. Fläche: 130 m² Entwässerungsgraben, 318 m² Uferschlfröhricht, 2.843 m² trockenwarmer Ruderalvegetation, 1.060 m² frisch-feuchte Ruderalvegetation, 1.254 m² grasreiche Ruderalvegetation, 4.415 m² Feldgehölze, 163 m² Feldhecke, 359 m² Gestrüpp	

B4/BO2	Anlagebedingte Beeinträchtigung/dauerhafter Verlust von Biotopflächen/Nutzungen sowie der anstehenden Böden durch Bauwerke und Verlegung des Grabens
	Im Rahmen des geplanten Vorhabens ergeben sich anlagebedingte Flächeninanspruchnahmen für die Bauwerke (Grundwassers, Entwässerungsanlagen, Widerlager). Hierbei gehen zum Teil Vegetationsstrukturen und offene Böden dauerhaft verloren. Fläche: 15 m² Entwässerungsgraben, 223 m² Uferschlfröhricht, 187 m² trockenwarmer Ruderalvegetation, 184 m² frisch-feuchte Ruderalvegetation, 65 m² grasreiche Ruderalvegetation, 25 m² Gestrüpp
W1/BO3	Gefahr der Schadstoffbelastung für Boden, Grundwasser und Fließgewässer
	Während der Bauarbeiten besteht eine Gefahr des Schadstoffeintrags in den Bahngraben sowie in das Grundwasser (auch über den Wirkpfad Boden) und den Boden.



UL 15.1

Übersichtskarte			